

Erstelle eine eigene Webseite!

Name:	
Klasse:	Datum:

Unterteilung und Aufbau der Seite

Die Seite soll in zwei Frames unterteilt sein:

- Im linken Frame soll ein Menü sein, mit dem die Seiten im rechten Frame aufgerufen werden können. Dabei können normale Links benutzt werden, möglich (und schöner) sind aber auch graphische Buttons. Diese kann man z.B. unter www.onlyfree.de/php/buttongenerator kostenlos generieren.
- Im rechten Frame sollen die verschiedenen Unterseiten angezeigt werden. Diese sollen möglichst **übersichtlich** und möglichst **einheitlich** gestaltet sein. Schöne Überschriften lassen sich z.B. unter de.cooltext.com generieren.

Welche Unterseiten und Menüpunkte du wählst, ist dir überlassen. Nicht fehlen sollten allerdings eine **Startseite** und eine **Kontaktseite**. Bei der Kontaktseite soll es ein **Formular** geben, mit dem der Besucher deiner Seite dir eine Nachricht schreiben kann. Die übrigen Seiten sollen Texte, Bilder, Videos, Links und vielleicht auch Downloads enthalten zu Themen, die dich interessieren. Die Seite soll nach und nach wachsen können, das Menü im linken Frame wird also noch länger werden.



Tipp: Strukturieren lässt sich eine Seite auch mit (unsichtbaren) Tabellen (border="0"). Damit lassen sich z.B. mehrere Bilder nebeneinander stellen.

Wenn etwas nicht funktioniert oder du einen Befehl nicht kennst, schau mal unter de.selfhtml.org. Das ist eine Seite für HTML-Programmierer, die jeder kennt und nutzt, der an Webseiten arbeitet.

Veröffentlichung der Seite

Ziel ist es, die Seite zu veröffentlichen, damit jeder andere sie auch sehen kann. Dafür wird auf dem Scoogle-Webserver Speicherplatz bereitgestellt, den ihr benutzen könnt. Wer möchte, kann sich auch eine schöne Webadresse reservieren – allerdings kosten richtige .de- oder .com-Adressen, sog. **Top-Level-Domains** (TLD), monatlich Gebühren.



Erstelle eine eigene Webseite!

Name:	
Klasse:	Datum:

Wichtige rechtliche Hinweise

Texte sollten selbst geschrieben werden. Wer abschreibt, muss unbedingt die Quelle angeben, denn der ursprüngliche Autor hat ein Recht an seinen niedergeschriebenen Gedanken, das sog. **Urheberrecht**. Das bedeutet auch, dass andere nicht einfach so von dir abschreiben dürfen.

Das Urheberrecht gilt auch für **Bilder** – egal, ob es sich um Fotos oder Zeichnungen handelt. **VORLÄUFIG** – zum Üben und Probieren - kannst du Bilder aus dem Internet benutzen. Aber: Wenn die Seite veröffentlicht werden soll, so dass andere sie auch im Internet sehen können, **MUSST** du eigene Bilder verwenden oder solche, die freigegeben sind. Bei Wikipedia findet man sehr viele frei verfügbare Bilder. Manche Freigaben sind an Bedingungen geknüpft, die zu beachten sind, etwa dass der Name des Fotografen genannt wird. Logos, z.B. Firmenlogos einer Sportmarke, sind so gut wie **NIE** freigegeben. Wer ein solches Logo verwenden möchte, muss um Erlaubnis fragen. Das gilt auch für Vereinslogos, selbst bei einem Fußballverein, in dem du selbst spielst!

Auch **Videos** dürfen eingebunden werden. Das geht am einfachsten, in dem man sie bei YouTube hochlädt und dort dann einen Code generieren lässt, den man dann einfach in die Webseite einbauen kann. Aber Achtung: Auch YouTube verlangt, dass man die Rechte an den Videos, die man hochlädt, besitzt!

Du kannst auch gerne selbst Fotos und Videos aufnehmen. Achte aber unbedingt darauf, dass du sie nur für eine Webseite benutzen darfst, wenn alle Personen, die darauf zu sehen sind, mit einer Veröffentlichung einverstanden sind! Das gilt übrigens auch bei Facebook-Posts!

Wer möchte, kann auch **Downloads** anbieten – und auch hier gilt: Du musst die entsprechenden Rechte an Dateien haben, die du anbietest. Software, Filme oder mp3-Dateien darfst du auch dann nicht zum kostenlosen Download anbieten, wenn du sie ganz legal gekauft hast.

Beim Kauf eines Musiktitels, eines Films oder einer Software kaufst du nämlich nur das Nutzungsrecht für dich selbst, eine kostenlose Weitergabe ist verboten, DVDs dürfen ohne Erlaubnis nicht einmal gegen Geld verliehen werden. Bei nicht lizenzierten Kopien ist auch die eigene Nutzung verboten! Verstöße (also z.B. das Kopieren einer DVD) können sehr teuer werden. Das gilt auch dann, wenn man sich einen Kinofilm online anschaut. Streaming gilt nämlich bereits als Download und damit als Kopie. Ausnahmen sind Online-Videotheken wie z.B. Lovefilm, Maxdome oder Watchever, die aber nicht kostenlos sind, sowie die Angebote TV-Sender. Diese Anbieter bezahlen viel Geld für das Recht, Streaming-Angebote zu machen.

Noch etwas zu Rechten an Dateien: Ein selbst erstelltes Dokument (etwa eine Word- oder Excel-Datei, z.B. deine Hausarbeit) darfst du zum Download anbieten. Bei der Veröffentlichung von Dokumenten gilt für alle darin enthaltenen Texte und Bilder natürlich ebenfalls das Urheberrecht! Außerdem solltest du das Programm, in dem die Datei erstellt wurde, besitzen - und zwar nicht als Raubkopie! Wer sich die recht teuren Microsoft-Programme nicht leisten kann oder möchte, sollte OpenOffice verwenden. Das darf kostenlos benutzt werden.

